



„Noah“, Stephan Balkenhol 1993

Evangelische Akademie der Nordkirche
Königstraße 52
22767 Hamburg
Telefon 040-30620 1452
www.akademie.nordkirche.de

Anmeldung zum Symposium erbeten unter:
hamburg@akademie.nordkirche.de

Ausstellung & Symposium

GeistesGegenwart

Kunst und Religion in der Moderne

Ausstellung

4. März bis 4. April 2016

Eröffnung: Freitag, 4. März, 19.00 Uhr
Hauptkirche St. Jacobi, Jakobikirchhof 22,
20095 Hamburg

Symposium

Samstag, 5. März 2016, 14 bis 21 Uhr,
Freie Akademie der Künste,
Klosterwall 23, 20095 Hamburg

In der Moderne schien die Beziehung von Kunst und Religion endgültig ein Ende gefunden zu haben. Nur noch wenige Werke der zeitgenössischen Kunst setzten sich mit Themen der Religion auseinander und auch die Kirche schenkte der Kunst wenig Aufmerksamkeit. Nur die kirchlichen Kunstdienste haben über das gesamte 20. Jahrhundert hinweg sich mit der jeweils aktuellen Kunst auseinandergesetzt. Die Liste der etwa vom Hamburger Kunstdienst erworbenen Arbeiten liest sich wie ein Who is Who der Kunst des 20. Jahrhunderts. Der Sammlungsbestand differenziert sich dabei in zwei Gruppen: zum einen wurden solche Werke erworben, die sich auch im 20. Jahrhundert mit Themen der christlichen Religion beschäftigten. Zum anderen erwarb der Kunstdienst solche Werke, die nicht mehr ikonographisch der Religion zugeordnet werden können, aber repräsentativ für die Kunst der Zeit sind. Man könnte beides als „Die Enden der Moderne“ bezeichnen.

Vor diesem Hintergrund wirft die **Ausstellung** in der Hamburger Jakobikirche, die u.a. graphische Arbeiten von Horst Antes, Georg Baselitz, Joseph Beuys, Michael Morgner und Max Uhlig zeigt, unter dem Titel **GeistesGegenwart** einen doppelten Blick auf die Sammlung des Kunstdienstes.

Welche Künstler der Moderne haben sich weiterhin mit zentralen Motiven der christlichen Ikonographie auseinandergesetzt? Was hat der Kunstdienst von den säkularen Werken der Moderne und der zeitgenössischen Kunst wahrgenommen? Und wie verhält sich der eine Blick zum anderen? Inwiefern spiegelt sich in den Bildern, die gesammelt wurden, die GeistesGegenwart eines ganzen Jahrhunderts?

Das **Symposium** am Samstag in der Freien Akademie der Künste erörtert in einer Reihe von Dialogen zwischen Theologen, Künstlern, Kunsthistorikern und Kunstvermittlern, was Kunst und Religion in der Gegenwart („geistesgegenwärtig“) zu sagen haben, es fragt danach, wo sich nach dem Durchgang durch die Moderne heute Differenzen und Gemeinsamkeiten zeigen und wie eine aufgeklärte gemeinsame Kultur in kritischer Perspektive gedacht werden kann.

Wir laden Sie herzlich ein.

Dr. Jörg Herrmann
Evangelische Akademie der Nordkirche

Ausstellung

Freitag, 4. März 2016

19.00 Uhr **Ausstellungseröffnung**
mit Hauptpastorin Astrid Kleist,
dem Kurator Dr. Andreas Mertin und
Hauptpastor Alexander Röder

Symposium

Samstag, 5. März 2016

14.00 Uhr	Ankommen, Kaffee
14.30 Uhr	Begrüßung, Einführung
14.45 Uhr	Grußwort Dr. Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der EKD
15.00 Uhr	Über Medien – Präsenz in der Gegenwart Mischa Kuball (Kunsthochschule für Medien, Köln) im Gespräch mit Jörg Herrmann (Evangelische Akademie der Nordkirche)
16.00 Uhr	Über die Bedeutung von Kunst in der Gegenwart (der Kirche) Bettina Steinbrügge (Kunstverein Hamburg) im Gespräch mit Alexander Roeder (Hauptpastor St. Michaelis)
17.00 Uhr	Kaffee
17.30 Uhr	Über die GeistesGegenwart der Kunst Jochen Mühlenbrink (Künstler) im Gespräch mit Andreas Mertin (kirchlicher Kurator)
18.30 Uhr	Die Nordkirche im Dialog mit der Kunst Frauke Lietz, Dr. Jutta Meyer und Axel Richter
18.45 Uhr	Imbiss
19.30 Uhr	Über den Beitrag der Religion zur Kunst und der Kunst zur Religion Wolfgang Kemp (Universität Hamburg) im Gespräch mit Philipp Stoellger (Universität Heidelberg)
20.15 Uhr	Podiumsdiskussion mit den Referent_innen
21.00 Uhr	Ende